



Fotograf: think4photop/Shutterstock.com

DETAILPROGRAMM – REISEJAHR 2024

Armenien, Georgien – Zwischen Ararat und Kaukasus mit Michi Markewitsch

Wanderreise quer durch Armenien und Georgien



II 21x

Max. Aufstieg ↑ 600m, Max. Abstieg ↓ 1050m

- ▶ 2-tägiges Trekking (5 - 8 Std. tägl.)
- ▶ Wanderungen: 8 x leicht (2 - 4 Std.), 3 x mittelschwer (5 - 6 Std.)
- ▶ Vom luftig gelegenen Kari-See über weite Hänge zur Festung Amberg hinab steigen
- ▶ Zahlreiche UNESCO-Weltkulturerbe, u.a. die Klöster Sanahin und Gelati, besuchen
- ▶ In Swanetien vom Dorf Jabeji durch zauberhafte Berglandschaft nach Iprali trekken
- ▶ Am Schwarzen Meer die Stadt Batumi und den Nationalpark Mtirala entdecken
- ▶ Im Dorf Odzun die Gemeinde-/Schulbibliothek besuchen und aktiv unterstützen



Armenien, Georgien – Zwischen Ararat und Kaukasus mit Michi Markewitsch

"Vielerorts fühlt man sich wie in der Zeit zurückversetzt. Ob an den zahlreichen Weltkulturerbestätten oder in kleinen Bergdörfern, in denen Wehrtürme über die imposante Gebirgslandschaft wachen. Und dazu die ungeheure Gastfreundschaft der Menschen und das gute Essen. Armenien und Georgien – die beiden Länder an der Schwelle von Europa zu Asien lassen mich immer wieder mit besonderen Eindrücken zurückkehren." (Michi Markewitsch)

Zwischen Ararat und Kaukasus verbergen sich eine Vielzahl an kulturellen und landschaftlichen Schätzen auf kleinem Raum. Gemeinsam mit Michi machen wir uns auf den Weg diese zu heben. In Armenien bewundern wir kunstvoll behauene Kreuzsteine am Kloster Norawank und erleben Geschichte hautnah in Jerewan. Wir sind zwischen den Geschwisterklöstern Sanahin und Haghpats auf alten Pfaden unterwegs, wandern am Fuße des mächtigen Aragats vom Kari-See zur Festung Amberd und lernen im Ort Garni wie das Fladenbrot Lavash traditionell hergestellt wird. In Georgien erwartet uns ein noch spektakuläreres Gebirgs Panorama. In Stepanzinda thront der Kasbek über uns, beim Trekking in der sagenumwobenen Bergregion Swanetien die markante Spitze des Tetnuli. Fern von der Zivilisation tauchen wir ein in die Lebensweise der Swanen, die hier ihren Alltag bewältigen. So rau sich ihre Heimat insbesondere im Winter präsentiert, umso wärmer ist ihre Gastfreundschaft. In Batumi relaxen wir am Schwarzen Meer, in Tiflis schlendern wir durch die quirlige Altstadt. Armenien und Georgien – ein faszinierender Mix.

Geplanter Programmablauf

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Tag 1: Flug nach Jerewan

Linienflug nach Jerewan.

Tag 2: Jerewan

Nach der Ankunft werden wir zu unserem Hotel gebracht und nehmen ein spätes Frühstück zu uns. Am Nachmittag begeben wir uns auf einen Rundgang im Stadtzentrum. Dabei steht das Museum für Geschichte sowie das Genozid-Museum mit der Gedenkstätte für die Opfer des Völkermords an der armenischen Bevölkerung auf dem Programm. Im Museum für Geschichte gleicht ein Besuch einer faszinierenden Zeitreise, die in der Steinzeit beginnt und bis ins 19. Jh. reicht. Werkzeug aus Stein, Gegenstände aus Bronze und Eisen, Statuetten, Krüge, Münzen, Schmuck und Haushaltsgegenstände zeugen von der Lebensweise der Menschen. In der Markthalle gönnen wir uns einen Augenschmaus – frisches Obst und Gemüse wird hier feilgeboten, aber auch getrocknete Früchte und daraus zubereitete Leckereien gibt's in Hülle und Fülle! Am Abend speisen wir in einem Restaurant – lassen Sie sich zum ersten Mal von der traditionellen armenischen Küche überraschen!

Fahrzeit: ca. 0.25 Std. | Fahrstrecke: ca. 12 km | Unterkunft: Imperial Palace Hotel in Jerewan | Verpflegung: F, M, A

Tag 3: Besichtigung von Etschmiadsin

Mit einer Tour zur Stadt Etschmiadsin beginnt der Tag. Stationen unseres Programms sind die Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe) und das Museum sowie die Kirche St. Hripsime (Baujahr 618). Etschmiadsin ist die offizielle Residenz des Katholikos, des Kirchenoberhauptes aller Armenier. Die Kathedrale, deren Grundmauern im 4. Jh. errichtet wurden, ist die erste offizielle christliche Kirche der Welt. Auf der Fahrt von Jerewan nach Etschmiadsin besuchen wir die Kirche Zvartnots (ebenfalls UNESCO Weltkulturerbe). Entstanden ist dieses architektonische Schmuckstück im 7. Jahrhundert. Nach dem Mittagessen kehren wir nach Jerewan zurück und besuchen einen Flohmarkt, auf dem wir hübsche Souvenirs aus Holz, Silber, Keramik und Stein entdecken können. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Fahrzeit: ca. 1 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Unterkunft: Imperial Palace Hotel in Jerewan | Verpflegung: F, M, A

Tag 4: Fahrt zum Kloster Geghard und Wanderung zum Tempel Garni

Wir fahren zum Kloster Geghard. Erbaut wurde das Felsenkloster in der Zeit vom 7. bis 13. Jahrhundert, heute zählt es zum Weltkulturerbe der Menschheit (UNESCO). Eine Wanderung führt uns durch eine bizarre Schlucht zum Tempel Garni Pagan (1.400 m). Der hellenistische Tempel (1. Jh. n. Chr.) liegt wie auf einem Podest hoch über der Schlucht. Im Dorf Garni essen wir zu Mittag und erleben, wie das einheimische Brot, "Lavash", traditionell im Erdofen hergestellt wird. Zurück in Jerewan haben wir den Rest des Tages für Erkundungen in der Stadt zur freien Verfügung.

Gehzeit: ca. 3-4 Std. | Fahrzeit: ca. 2 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 300 m |
Unterkunft: Imperial Palace Hotel in Jerewan | Verpflegung: F, M

Tag 5: Fahrt zum Kari-See und Wanderung zur Festung Amberd

Nach dem Frühstück fahren wir zum höchsten Punkt auf unserer Reiseroute, dem 3.185 m hoch gelegenen Kari-See am Fuß des mächtigen Aragats. Unsere Wanderung führt über die weiten Hänge des Vulkan-Massivs hinunter zur Festung Amberd (12. Jh.). Bei guter Sicht genießen wir unvergessliche Ausblicke auf die Ararat-Ebene und den Ararat selbst. Von Amberd fahren wir zurück nach Jerewan.

Gehzeit: ca. 4-5 Std. | Fahrzeit: ca. 2 Std. | Fahrstrecke: ca. 115 km | Abstieg: 1050 m | Unterkunft: Imperial Palace Hotel in Jerewan | Verpflegung: F, M, A

Tag 6: Fahrt zu den Klöstern Chor Virap und Norawank, Besichtigung von Zorakarer und Fahrt nach Goris

Auf unserer Fahrt nach Goris halten wir zuerst am Kloster Chor Virap, einem der wichtigsten Wallfahrtsorte Armeniens. Eng verbunden ist der Ort mit dem Namen des heiligen Grigor. Hier soll sich das tiefe Erdloch befunden haben, in dem der Christ Grigor auf Befehl des Königs, im damals heidnischen Armenien, 13 Jahre eingekerkert wurde. Das Kloster liegt in unmittelbarer Nähe der türkischen Grenze und wir haben einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat, der hier zum Greifen nah erscheint. Sehenswert ist auch das Kloster Noravank (13. Jh.), ein Bauwerk aus rötlichem Stein, das einsam auf einer Anhöhe vor zerklüfteten Felsen steht. Unter freiem Himmel, umgeben von hohen Felswänden, essen wir in einem Restaurant zu Mittag. Bevor wir Goris erreichen stoppen wir in Zorakarer, auch Armeniens Stonehenge genannt. In Goris checken wir in unser Hotel ein und essen zu Abend.

Fahrzeit: ca. 6 Std. | Fahrstrecke: ca. 260 km | Unterkunft: Mina Hotel in Goris | Verpflegung: F, M, A

Tag 7: Fahrt nach Ltsen und Wanderung zum Klosterkomplex Tatev

Eine etwa 1-stündige Fahrt bringt uns von Goris zum Dorf Ltsen (1.600 m). Von dort geht es zu Fuß weiter. Durch die Berge der Syunik-Region, über Blumenwiesen und durch Wälder, vorbei an Quellen und Bächen wandern wir zum Klosterkomplex Tatev (1.520 m). Die Auf- und Abstiege sind nicht sehr steil. Mittags gibt es ein Picknick unterwegs. Im Mittelalter war das Kloster eines der wichtigsten Zentren der armenischen apostolischen Kirche, armenischer Wissenschaft und Bildung. Durch seine strategisch günstige Lage hoch über dem Vorotan-Canyon war es geschützt und kaum erreichbar. Viel gepriesen werden seine Architektur und Kunstwerke. Für die Besichtigung des Klosterkomplexes lassen wir uns Zeit. Danach fahren wir zurück nach Goris.

Gehzeit: ca. 5-6 Std. | Fahrzeit: ca. 2 Std. | Fahrstrecke: ca. 88 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Mina Hotel in Goris | Verpflegung: F, M, A

Tag 8: Fahrt über den Selim-Pass, Wanderung und Weiterfahrt über Noratus nach Sewan

Auf einem Ast der Seidenstraße fahren wir hinauf auf den Selim-Pass (2410 m). Vom Pass aus wandern wir entlang der Berghänge von Sewsar mit schönem Blick auf den Sewansee. Unterwegs machen wir ein Picknick. Danach fahren wir hinab zum See und erreichen den Ort Sewan. Hier besichtigen wir das nahe gelegene Kloster Sewanawank, welches auf einer in den See hineinragenden Halbinsel thront.

Gehzeit: ca. 2-3 Std. | Fahrzeit: ca. 5 Std. | Fahrstrecke: ca. 240 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Best Western Bohemian Resort in Sewan | Verpflegung: F, M, A

Tag 9: Fahrt nach Dilidschan, Wanderung zum Goschawank-Kloster und Weiterfahrt nach Dzoraget

Über die Stadt Dilidschan fahren wir in den Norden Armeniens. Die Landschaft verändert sich völlig, es herrschen sanftere Landschaftsformen und waldreiche Gebiete vor. Vom malerischen Parz-See aus wandern wir heute in 3-4 Stunden zum Goschawank-Kloster (12. Jh.). Der Weg führt meist durch Wald und ist nicht immer leicht zu finden, da er wenig begangen wird. Wir werden abgeholt und über Dilidschan zu unserer Unterkunft nahe dem Dorf Dzoraget gebracht.

Gehzeit: ca. 3-4 Std. | Fahrzeit: ca. 2.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 120 km | Aufstieg: 230 m | Abstieg: 300 m |
Unterkunft: Concept Hotel by COAF in Dzoraget | Verpflegung: F, M, A

Tag 10: Fahrt zum Kloster Sanahin mit Stopp in Odzun und Besuch der Schulbibliothek, Wanderung nach Haghpat und Weiterfahrt nach Tiflis

Auf der Fahrt nach Sanahin legen wir einen Stopp im Dorf Odzun ein. Hier besuchen wir eine Schulbibliothek, die Teil eines Entwicklungsprojekts unserer lokalen Partneragentur ist. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Qualität der Bildung, des Lernumfeldes und des Gemeinschaftslebens in abgelegenen Gemeinden Armeniens zu verbessern. Wir haben die Möglichkeit einen kleinen, aber direkten Beitrag zu leisten, indem wir den Buchbestand der Bibliothek um Bücher aufstocken. Deutschsprachige Bücher sind willkommen, da die Schüler als Hauptfach die Fremdsprache Deutsch belegen. Dann begeben wir uns auf eine besondere Wanderung, denn wo sonst kann man zu Fuß von einer UNESCO Weltkulturerbe-Stätte zur nächsten gelangen? Wir wandern vom Klosterkomplex Sanahin (10. Jh.) durch Dörfer, Felder und Wälder zum Kloster Haghpat (10. Jh.). Im Mittelalter galten die beiden Klöster als bedeutende Bildungsstätten, berühmt sind ihre alten Handschriften. Beide Anlagen weisen eine beispielhafte Einheit auf und beeindrucken durch die Harmonie der aufeinander abgestimmten Gebäude. Vom Kloster Haghpat fahren wir weiter zur georgischen Grenze, wo wir von unserem georgischen Fahrer und lokalen Guide in Empfang genommen werden. Nach den Grenzformalitäten ist es nicht mehr weit bis Tiflis, der Hauptstadt Georgiens.

Gehzeit: ca. 3-4 Std. | Fahrzeit: ca. 3.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 145 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m |
Unterkunft: FOLK Boutique Hotel in Tiflis | Verpflegung: F, M, A

Tag 11: Tiflis

Nach dem Frühstück erkunden wir die georgische Hauptstadt Tiflis. In der Altstadt treffen verschiedene Kulturen aufeinander. Es gibt eine georgische Kirche und eine sunnitische Moschee, eine Synagoge und ein armenisches Gebetshaus. Die Schwefelbäder geben dem Bäderviertel eine orientalische Note. Von der alten Festung haben wir einen schönen Blick über die Altstadt mit ihren engen Gassen, Karawansereien und Häusern mit Balkonen. Im neuen Stadtzentrum hingegen dominieren klassizistische Gebäude und Bauten im Jugendstil.

Unterkunft: FOLK Boutique Hotel in Tiflis | Verpflegung: F, M, A

Tag 12: Fahrt über Mzcheta zur Trusso-Schlucht, Wanderung und Weiterfahrt nach Stepanzminda

Nahe Tiflis besuchen wir die alte Hauptstadt Georgiens, Mzcheta. Wir sehen uns die Kirche Swetizchoweli (11. Jh.) und die Kirche Dschwari (6. Jh.) an – beide gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Auf der alten Georgischen Heerstraße fahren wir Richtung Norden. Unterwegs besichtigen wir auch die Festung Ananuri (15 Jh.). Hier findet man die schönste Südfassade der georgischen kirchlichen Architektur. Die reichen Ornamente sind voll mit christlicher Symbolik. Wir erreichen den Großen Kaukasus und fahren über den Kreuzpass (2.395 m) bis nach Stepanzminda am Fuß des Kasbek (5.047 m). Zuvor machen wir aber noch einen Abstecher zur Trusso-Schlucht, in der wir eine Wanderung unternehmen. Entlang eines brausenden Baches wandern wir durch eine enge Schlucht. Die steilen Felsen begleiten uns. Am späten Nachmittag fahren wir dann die restliche Strecke nach Stepanzminda.

Gehzeit: ca. 3-4 Std. | Fahrzeit: ca. 5.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 165 km | Aufstieg: 460 m | Abstieg: 460 m |
Unterkunft: Hotel Stancia in Stepanzminda | Verpflegung: F, M, A

Tag 13: Wanderung zur Gergetier Dreifaltigkeitskirche

Der Kasbek soll jener Berg der griechischen Mythologie sein, an dem der Göttervater Zeus Prometheus anketten ließ, weil dieser den Menschen das Feuer gebracht hatte. Die heutige Wanderung können wir flexibel gestalten. Wir steigen hinauf zur Gergetier Dreifaltigkeitskirche (2.200 m). Der Blick über das Tal von Stepanzminda und zum Kasbek selbst ist großartig. Wer möchte, kann weiter Richtung Kasbek wandern. Je näher der Eisriese rückt, desto eindrucksvoller ist er.

Gehzeit: ca. 2-3 Std. | Aufstieg: 450 m | Abstieg: 450 m | Unterkunft: Hotel Stancia in Stepanzminda |
Verpflegung: F, M, A

Tag 14: Wanderung nahe des Bergmassivs Chaukhi

Von Stepanzminda (1.700 m) fahren wir ca. 45 Minuten durch Bergdörfer zum Dorf Juta (2.150 m). Unsere Wanderung führt entlang eines Flusses – wir werden auf jeden Fall über die Vielfalt der endemischen Flora staunen. Schon vom Dorf aus erblicken wir das Bergmassiv Chaukhi (3.840 m), dem wir uns allmählich nähern. Wieder müssen wir Bäche überqueren, bevor wir am Fuß des Berges stehen – ein Eldorado für Kletterer und Alpinisten. Nach unserer Wanderung geht es zurück nach Stepanzminda.

Gehzeit: ca. 5-6 Std. | Fahrzeit: ca. 1.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 500 m |
Unterkunft: Hotel Stancia in Stepanzminda | Verpflegung: F, M, A

Tag 15: Fahrt nach Kutaissi und Besuch des Klosters Gelati

Wir fahren nach Westgeorgien, nach Kutaissi, der Hauptstadt der Provinz Kolchis – im griechischen Mythos Heimat der Medea und Schauplatz der Argonautensage um Jason und das "Goldene Vlies". Wir besichtigen das Kloster Gelati aus dem 12. Jh. und die Ruine der Kathedrale Bagrati aus dem 11. Jahrhundert. Beide gehören heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Fahrzeit: ca. 6.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 330 km | Unterkunft: Hotel Green Flower in Kutaissi | Verpflegung: F, M, A

Tag 16: Fahrt nach Mestia in Swanetien

Durch das Kolchische Tiefland, das von Maisfeldern, verlassenen Fabriken und verwucherten Teeplantagen geprägt ist, geht es bis nach Sugdidi. Ab hier sehen wir die ersten Berge und machen kurz Halt am höchsten Wasserstaudamm (271 m) Georgiens. Entlang der Straße treffen wir auf viele Bienenzüchter. Der Honig aus dieser Gegend gilt als der beste in ganz Georgien. Die Schlucht des Enguri wird enger und steiler. Die Bewohner dieser Gegend, die Swanen, waschen bis heute Gold aus dem rauschenden Fluss. Das Wasser wird dabei über zottige Schaffelle geleitet, in denen sich der Goldstaub sammelt. Plötzlich weitet sich das Tal und wir erreichen die Hochtäler des sagenhaften Swanetien mit seinen Wehrdörfern. Im Dorf Mestia (1.500 m), dem Hauptort Swanetiens mit seinen eindrucksvollen Wehrtürmen, übernachten wir.

Fahrzeit: ca. 6 Std. | Fahrstrecke: ca. 245 km | Unterkunft: Beko's Garden Inn in Mestia | Verpflegung: F, M, A

Tag 17: Fahrt nach Jabeji und Wanderung über Mulakhi und den Adischi-Pass nach Adischi

Eine kurze Fahrt bringt uns zum Dorf Jabeji. Von hier wandern wir zum Dorf Mulakhi, wo der Aufstieg zum Adischi-Pass (2.430 m) beginnt. Wir blicken auf die mächtigen Gletscher von Tothi und Asmasch. Noch vor dem Pass öffnet sich der Blick auf die Laila-Bergkette, welche Ober- von Unter-Swanetien trennt. Nach dem Pass führt der Pfad über üppige Bergwiesen. Vor uns erhebt sich der Berg Tetnuldi (4.858 m) mit seinem gewaltigen Gipfelaufbau. Einer Krone gleich umgeben die schroffen Felsen den wie ein weißer Diamant leuchtenden Gipfel. Wir gehen durch einen Fichtenwald hinunter, müssen einen Bach überqueren und erreichen nach etwa 45 Minuten die Adischi-Schlucht. Plötzlich taucht unter uns das Dorf Adischi (2.040 m) auf, in dem wir bei georgischen Familien übernachten.

Gehzeit: ca. 5-6 Std. | Fahrzeit: ca. 0.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 15 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Homestay in Adischi | Verpflegung: F, M, A

Tag 18: Wanderung über den Tschchunteri-Pass nach Iprali

Wir folgen weiter dem Pfad entlang des Kaukasus-Hauptkamms. Tetnuldi (4.858 m), Rustaweli (4.859 m), Janga (5.058 m), Schkhara (5.068 m) und Ailama (4.546 m) sind nur einige der Gipfel, die wir sehen. Zweimal müssen wir einen Fluss queren. Pferde unterstützen uns dabei. Durch mannshohe Sträucher und durch Blumenwiesen zieht der Weg hinauf zum Tschchunteri-Pass (2.680 m). In der Nähe rauschen die Wasserfälle des Adischi-Gletschers. Es fällt schwer, sich von den Ausblicken auf der Passhöhe zu trennen. Nach einem zweistündigen Abstieg erreichen wir Iprali.

Gehzeit: ca. 7-8 Std. | Aufstieg: 600 m | Abstieg: 900 m | Unterkunft: Homestay in Iprali | Verpflegung: F, M, A

Tag 19: Fahrt nach Uschguli, Wanderung im Dorf und in Richtung Skhara und Weiterfahrt zurück nach Mestia

Wir fahren zum Dorf Uschguli (2.200 m), das heute zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Uschguli besteht aus vier Dörfern, die von mächtigen Wehrtürmen geprägt sind. Hier scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Wir spazieren durch das Dorf und wandern in Richtung der mächtigen Südwand des Skhara. Am Nachmittag fahren wir nach Mestia zurück.

Gehzeit: ca. 2-3 Std. | Fahrzeit: ca. 2.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Beko's Garden Inn in Mestia | Verpflegung: F, M, A

Tag 20: Fahrt nach Batumi

Heute verlassen wir den Kaukasus und fahren über Sugdidi zum Schwarzen Meer. Was für ein Gegensatz - vom Hochgebirge zu den Stränden des Schwarzen Meeres! Batumi ist eine wichtige Hafenstadt und gleichzeitig touristisches Zentrum am Schwarzen Meer.

Fahrzeit: ca. 5.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 260 km | Unterkunft: Batumi Home in Batumi | Verpflegung: F, M, A

Tag 21: Fahrt in den Mtirala-Nationalpark und Wanderung

Nach den Tagen in den Bergen ist die Atmosphäre in der quirligen Hafenstadt am Schwarzen Meer eine völlig andere. Batumi ist im Sommer eine wichtige Touristenhochburg und entsprechend aktiv ist das Leben an der Uferpromenade und in den Altstadtgassen. Von Batumi aus unternehmen wir einen Ausflug in den Mtirala-Nationalpark. Der Nationalpark ist noch geprägt von einem für die östliche Schwarzmeerküste typischen subtropischen Regenwald. Wir unternehmen eine Wanderung und sind beeindruckt von der üppigen Vegetation. Auf der Rückfahrt besuchen wir den botanischen Garten, direkt am Meer – er gilt als der schönste im Kaukasus und zeigt die ganze Vielfalt hiesiger Pflanzenwelt.

Gehzeit: ca. 2-3 Std. | Fahrzeit: ca. 1.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m |
Unterkunft: Batumi Home in Batumi | Verpflegung: F, M, A

Tag 22: Zugfahrt nach Tiflis

Wir werden zum Bahnhof gebracht und fahren mit dem Schnellzug zurück nach Tiflis. Mit einem Abschiedsessen am Abend beschließen wir diese erlebnisreiche Reise durch Armenien und Georgien.

Fahrzeit: ca. 6 Std. | Fahrstrecke: ca. 380 km | Unterkunft: FOLK Boutique Hotel in Tiflis | Verpflegung: F, A

Tag 23: Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Fahrzeit: ca. 0.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 25 km

Charakter der Tour und Anforderungen

Profil:

Diese Reise kombiniert die Höhepunkte Georgiens und Armeniens. Es stehen abwechslungsreichen Wanderungen durch vielseitige Landschaften sowie ein Trekking in der georgischen Bergregion Swanetien auf dem Programm. Neben der natürlichen Schönheit der beiden Länder kommt natürlich das reiche kulturelle Erbe nicht zu kurz.

Anforderung:

Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 8 Std. Gehzeit auf unterschiedlich beschaffenem Gelände. Dazu gehören geröllige Pfade, unebene Wiesen und steile Steinsteufen. Teilweise müssen auch Bäche oder kleine Flüsse durchquert werden. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Die im Programm angegebenen Höhenunterschiede gelten nur als grobe Richtlinie.

Unterbringung:

Wir übernachten in landestypischen Hotels und in einem familiären Gästehaus. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. Während des Trekkings sind wir zweimal in Homestays untergebracht. Die Badezimmer befinden sich auf dem Gang.

Verpflegung:

Bei dieser Reise ist immer Frühstück sowie 20 Mittag- und Abendessen inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, mittags machen wir ein Picknick oder suchen uns ein nettes Lokal. Abends essen wir in landestypischen Restaurants oder in den Unterkünften. Die Gerichte sind schmackhaft und abwechslungsreich, wobei sehr gerne Fleisch gegessen wird. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis!

Nachhaltigkeit:

Unsere beiden lokalen Partneragenturen teilen unsere Philosophie für nachhaltigen Tourismus und sind seit 2014 mit dem Qualitätssiegel von TourCert ausgezeichnet. Zu den Werten gehören sowohl die soziale als auch die ökologische Nachhaltigkeit vor Ort sowie der Schutz des kulturellen Erbes. Informationen zu diesem Siegel finden Sie im Internet unter: www.tourcert.org/angebot/check/

In Armenien übernachten wir nahe dem Ort Dzoraget im Concept Hotel by COAF. COAF steht für "Children of Armenia Fund". Die Initiative engagiert sich für die Wiederbelebung der ländlichen Regionen Armeniens und unterhält Bildungs-, Gesundheits-, Sozial- und Wirtschaftsentwicklungsprogramme. Das Hotel ist an das COAF SMART Center angeschlossen, ein Bildungs- und Betreuungszentrum, welches Kindern, Jugendlichen und ihren Familien die Möglichkeit gibt ihr Potenzial auszuschöpfen. Während unseres Aufenthalts können wir einen Einblick in das Projekt erhalten.

An Tag 10 der Reise besuchen wir außerdem im Dorf Odzun die dortige Schulbibliothek, die Teil eines Entwicklungsprojekts unserer lokalen Partneragentur ist. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Qualität der Bildung, des Lernumfeldes und des Gemeinschaftslebens in abgelegenen Gemeinden Armeniens zu verbessern. Hauser Exkursionen spendet pro Reiseteilnehmer 2 Euro an das Projekt, unsere Partneragentur verdoppelt den so zusammenkommenden Spendenbetrag. Wenn Sie mögen, können Sie neben einer individuellen, finanziellen Unterstützung vor Ort auch eine Buchspende vornehmen. Nehmen Sie einfach ein oder zwei Bücher, die Sie nicht mehr benötigen, in Ihrem Reisegepäck mit. Die Projektverantwortlichen und die Schüler freuen sich insbesondere über deutschsprachige Bücher, da Deutsch als Hauptfach gelehrt wird. Bücher zur Förderung des Erlernens der deutschen Sprache (Wörterbücher, Grammatik-/Wortschatzbücher, etc.) sind daher ebenfalls willkommen.

Respekt:

Respekt ist in unbekannten Kulturkreisen besonders wichtig und sollte für alle Teilnehmer selbstverständlich sein und wir bitten um taktvolles Verhalten gegenüber der einheimischen Bevölkerung.

Klima

In Armenien und Georgien herrscht trockenes Kontinentalklima. Durch die Höhenunterschiede kann es aber zu sehr unterschiedlichen Temperaturen kommen. Die meisten Niederschläge fallen im April, Mai und November. Die Sommermonate sind heiß.

Wichtige Hinweise

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung werden innerhalb von 14 Tagen 20% des Reisepreises fällig. Den kompletten Zahlungsbetrag erwarten wir 21 Tage vor Reisebeginn, um eine rechtzeitige Unterlagenzustellung gewährleisten zu können.

Bitte beachten Sie die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise. Wir behalten uns das Recht vor, die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 21 Tage vor Abreise abzusagen. Den jeweils aktuellen Stand können Sie auf unserer Internetseite www.hauser-exkursionen.de verfolgen: Ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht, steht die Reise auf „Garantiert“. Gerne geben wir Ihnen aber auch telefonisch Auskunft.

Ihr Wohlbefinden und Ihr Reiseerlebnis stehen für uns immer an erster Stelle. Wir behalten uns deshalb vor aus witterungsbedingten, organisatorischen oder sonstigen Gründen den Reiseverlauf kurzfristig abzuändern. Diese Entscheidung trifft Ihre Reiseleitung vor Ort in Abstimmung mit Hauser Exkursionen.

Aufgrund des Reisecharakters sind unsere Reisen im Allgemeinen für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Gerne erteilen wir auf Nachfrage nähere Informationen über eine solche Eignung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Reisenden.

Wenn Sie sich auf Ihrer Reise in Schwierigkeiten befinden, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet Ihnen Beistand zu leisten. Sie erreichen uns über unser 24-Stunden-Notfall-Telefon: +49-89-235006-112 oder über unser Kontaktdaten in Deutschland: Hauser Exkursionen international GmbH, Spiegelstraße 9, 81241 München, Tel.: +49-89-235006-0, Fax: +49-89-235006-99, info@hauser-exkursionen.de. Bei Problemen vor Ort wenden Sie sich bitte zu allererst direkt an Ihre Reiseleitung.

Hauser Exkursionen nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Sie werden auf folgende Online-Streitbeilegungs-Plattform hingewiesen:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>

Leistungen

Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- Flug mit Lufthansa ab/bis München nach Jerewan, zurück ab Tiflis / Tbilisi
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Übernachtung 17 x in Mittelklassehotels, 2 x im Gästehaus, 2 x im Homestay (Gemeinschaftsbad)
- 21 x Frühstück, 20 x Mittagessen, 20 Abendessen
- Gepäcktransport
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reisekrankenschutz

Wunschleistungen

- Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage
- Einzelzimmerzuschlag 700,00 €

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 150,00 €)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

Einreisebestimmungen

Reiseziel Georgien / Nationalität deutsch

Coronabestimmungen

Aktuell gelten keine Beschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Dies kann sich jedoch jederzeit kurzfristig ändern.

Einreisebestimmungen

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisepass

Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Vorläufiger Reisepass

Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Kinderreisepass

Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Personalausweis / Identitätskarte

Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Bei Einreise auf dem Land- oder Seeweg kann es zu Problemen mit dem Personalausweis kommen. Es wird empfohlen, mit dem Reisepass einzureisen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein.

Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente:

Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

Anforderungen der Fluggesellschaft:

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Minderjährige:

Minderjährige benötigen ein eigenes Ausweisdokument und das Einverständnis des/der Sorgeberechtigten, wenn sie alleine reisen oder nur von einem Elternteil begleitet werden.

Zusätzlich benötigen alleinreisende/nur von einem Elternteil begleitete Minderjährige Folgendes:

- Eine unterschriebene Einverständniserklärung beider Eltern

Auch Begleitpersonen von Minderjährigen sollten eine Einverständniserklärung vorlegen können, sofern sie nicht sorgeberechtigt sind.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 360 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 360 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Mitzuführende Dokumente:

- Weiter- oder Rückflugticket
- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel
- Reisepass mit mindestens einer freien Seite
- Dokumente, die den Zweck der Reise beschreiben

Einreise auf dem Landweg:

Die Einreise über den Landweg ist möglich über die Türkei, Armenien und Aserbaidschan. Außerdem auch zwischen Russland und Georgien bei den Grenzübergängen Dariali/ Hoher Lars an der M3. Die Einreise über Abchasien und Südossetien (Konfliktregionen) gilt als illegaler Grenzübertritt und führt zu einer Geldstrafe und Sanktionen.

Einreise auf dem Seeweg:

Bei der Einreise über den Seeweg gibt es teilweise Schwierigkeiten mit der Akzeptanz des Personalausweises. Es wird die Einreise mit dem Reisepass empfohlen. Die Einreise erfolgt über die georgisch-türkische Grenze an den Fährhäfen Batumi und Poti.

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitliche Hinweise

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:

- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Masern:

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene sollten daher ihren Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls vervollständigen.

Malaria:

Bitte beachten Sie, dass in einigen Gebieten Malaria vorherrscht. Eine prophylaktische Behandlung mit Malariamedikamenten wird empfohlen.

Poliomyelitis:

Bei der Einreise aus Ländern mit aktuellem Poliomyelitis-Infektionsrisiko ist eine Polio-Impfung erforderlich. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen.

Aktuelle Länder mit Poliomyelitis-Infektionsgefahr:

Afrika: Demokratische Republik Kongo, Mosambik, Niger, Nigeria, Somalia, Angola, Äthiopien, Benin, Ghana, Kamerun, Sambia, Togo, Tschad, Zentralafrikanische Republik

Asien: Afghanistan, Indonesien, Pakistan, Myanmar, China, Philippinen,

Ozeanien: Papua-Neuguinea

Medikamente:

Die Einfuhr von einigen gängigen Medikamenten, ob verschreibungspflichtig oder nicht, ist in Georgien nicht ohne Weiteres möglich. Insbesondere für verschreibungspflichtige Medikamente wird in der Regel ein ärztliches Rezept benötigt, die Originalverpackung sollte mitgeführt werden. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Einfuhrbestimmungen unter <https://www.rs.ge/en/5982>.

Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass die gesundheitlichen Hinweise stets abhängig vom individuellen Gesundheitszustand des Reisenden sind und nicht die Konsultation eines Arztes bzw. Tropenmediziners ersetzen. Im Allgemeinen orientieren sich die gesundheitlichen Hinweise an den offiziellen Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Bei der Einreise kann es zu Gesundheitskontrollen und COVID-19-Tests kommen. Sollten Reisende positiv getestet werden, kann es zu weiteren Maßnahmen kommen. Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Datenstand: 12.07.2023

Reiseziel Armenien / Nationalität deutsch

Coronabestimmungen

Aktuell gelten keine Beschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Dies kann sich jedoch jederzeit kurzfristig ändern.

Einreisebestimmungen

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisepass

Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Vorläufiger Reisepass

Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Kinderreisepass

Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigen zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Für armenische Doppelstaatsbürger kann es zu Problemen kommen, wenn diese ihren Wehrdienst noch nicht abgeleistet haben.

Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente:

Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlenen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

Anforderungen der Fluggesellschaft:

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Minderjährige:

Minderjährige benötigen ein eigenes Ausweisdokument und das Einverständnis des/der Sorgeberechtigten, wenn sie alleine reisen oder nur von einem Elternteil begleitet werden.

Zusätzlich benötigen alleinreisende/nur von einem Elternteil begleitete Minderjährige Folgendes:

- Eine notariell beglaubigte Einverständniserklärung

Die Erklärung muss mit einer Übersetzung ins Armenische oder Russische vorgelegt werden.

Teilreisewarnung

Für dieses Reiseziel besteht aktuell eine Teilreisewarnung.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 180 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 180 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitliche Hinweise

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:

- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Masern:

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene sollten daher ihren Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls vervollständigen.

Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass die gesundheitlichen Hinweise stets abhängig vom individuellen Gesundheitszustand des Reisenden sind und nicht die Konsultation eines Arztes bzw. Tropenmediziners ersetzen. Im Allgemeinen orientieren sich die gesundheitlichen Hinweise an den offiziellen Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Bei der Einreise kann es zu Gesundheitskontrollen und COVID-19-Tests kommen. Sollten Reisende positiv getestet werden, kann es zu weiteren Maßnahmen kommen. Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Datenstand: 12.07.2023

Ausrüstung

Unterlagen

- Reisepass (mit Kopie)
- Impfpass
- Flugübersicht mit Buchungsnummer
- Kreditkarte
- Hauser/Bergspechte-Reiseunterlagen „Meine Reise“

Bekleidung

- Sandalen / Crocs (Überlandfahrten, Unterkunft, Duschen etc.)
- Sportschuhe
- Trekkingschuhe Kategorie B
- Trekkingsocken
- Hose (lang)
- Trekkinghose
- Freizeithose
- Überhose (wind- / wasserdicht, atmungsaktiv)
- T-Shirts
- Kurzarmhemden / -blusen
- Langarmhemden / -blusen
- Wärmeschicht (leichte Daunenjacke / Primaloft)
- Jacke (wind- / wasserdichte, ideal: atmungsaktiv)
- Unterwäsche
- Funktionsunterwäsche (kurz)
- Schlafbekleidung
- Badebekleidung
- Handtuch
- Halstuch / Schal / Buff (Staub- / Kälteschutz)
- Mütze (dünn)
- Sonnenschutz für den Kopf
- Fingerhandschuhe (dünn)
- Sonnenbrille

Sonstige Ausrüstung

- Gepäckstück flexibel (inkl. kleinem Schloss)
- Tasche klein (zusätzlich um Gepäck zu deponieren)
- Innenschlafsack (z.B. aus Fleece material)

wer möchte

- Sitzkissen
- Sonnencreme

- Fotoausrüstung (inkl. Akku, Speicherkarten, etc.)
- Taschentücher, Feuchttücher
- Toilettenpapier (im Rucksack für unterwegs)
- Packsack (wasserdicht, für Dokumente)
- Plastik- oder Nylonbeutel für Schmutzwäsche
- Trinkflasche / Trinksystem (mind. 1 l)
- Fernglas

wer möchte

- Ersatzbrille (in stoßfestem Etui)
- Insektenschutzmittel (für Haut und Bekleidung)

Technische Ausrüstung

- Tages- und Wanderrucksack 25 l
- Regenhülle für Rucksack
- Teleskop-Wanderstöcke
- Stirnlampe

Notfallausrüstung

- Erste Hilfe Set (inkl. Pflaster, Tape, Desinfektion)
- Reiseapotheke (Durchfall, Erkältung, etc.)
- Medikamente (wichtige persönliche Medizin im Handgepäck!)
- Hand-Desinfektionsmittel
- Mund-Nasen-Schutz

Gepäck

Wir empfehlen einen Trekkingrucksack oder eine Reisetasche für diese Reise. Ein Koffer/Trolley ist nicht geeignet. Während des Trekkings wird das Gepäck von Geländewagen transportiert, Sie benötigen nur einen Tagesrucksack.

Reisetermine und Preise

Von/Bis	Preis in €	Reiseleitung	Verfügbarkeit
2024 15.06.24 – 07.07.24	4.895,00 €	Michi Markewitsch	Buchbar

Teilnehmerzahl: 8 bis 12 Personen

Karte



